Nachrichten des HSGB, Freitag, 13. November 2015

GIS in Kommunen: Technische Hochschule Mittelhessen startet Umfrage

Der Einsatz eines Geoinformationssystems (GIS) in den kommunalen Verwaltungen ist heute Standard. Wie hoch ist jedoch die Ausnutzung von GIS innerhalb der Kommunen? Wie viele Mitarbeiter und Fachabteilungen nutzen Geodaten? Welche GIS-Software setzen die Verwaltungen ein? Welche Fachschalen werden am häufigsten verwendet? Wie weit ist der Grad der Digitalisierung von Bebauungs- und Flächennutzungsplänen vorangeschritten? Welche weiteren Geodaten liegen digital vor? Welche Aktivitäten unternehmen die Kommunalverwaltungen in Bezug auf die Geodateninfrastruktur (GDI) des Landes Hessen? Welche Rolle spielt GIS in der hessischen E-Government-Strategie?

Diesen und weiteren Fragen spürt der Fachbereich Bauwesen der Technischen Hochschule Mittelhessen unter Federführung von Prof. Dr.-Ing. Joaquín Díaz in den kommenden Wochen im Rahmen eines GIS-Monitorings nach. Unterstützung erhält die Fakultät vom Fachgebiet Wirtschaft der THM Business School. Die Online-Umfrage richtet sich an alle Städte und Gemeinden in Hessen, welche schon bald von der THM per E-Mail zur Teilnahme an der Studie aufgefordert werden. „Wir wollen gemeinsam mit den hessischen Verwaltungen untersuchen, welche kommunalen Geschäftsprozesse durch die Nutzung von GIS optimiert und welche weiteren Anwendungsbereiche mit dem GIS effizient gelöst werden können“, erklärt Prof. Díaz. Deshalb richtet sich die Umfrage bewusst nicht nur an die Personen in den Verwaltungen, die bereits mit GIS arbeiten. Vielmehr soll der gesamte kommunale Verwaltungsapparat in die Untersuchung mit einbezogen werden.

Nach Auswertung der Umfrage sollen in einer wissenschaftlichen Ausarbeitung die bereits von den Kommunen ausgeschöpften sowie zusätzlichen Nutzungspotentiale dargestellt werden. Die Ergebnisse der Studie stehen anschließend allen Kommunen, die an der Erhebung teilgenommen haben, als Anregung und Leitfaden für den fachgebietsübergreifenden Einsatz von GIS zur Verfügung. Vor dem Hintergrund der zu erwartenden praxisrelevanten Ergebnisse und Leitlinien bitten die THM sowie der Hessische Städte- und Gemeindebund (HSGB) alle angefragten Kommunen um deren Teilnahme an der Umfrage.

Technische Hochule Mittelhessen
Prof. Dr.-Ing. Joaquín Díaz
Telefon: 0641/309 -1830

Telefax: 0641/309 -1839
E-Mail: Joaquin.Diaz@bau.thm.de